

Verhandlungsschrift

der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 28.03.2017 im Gemeindeamt Grafenbach-St.Valentin.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende : 19.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2017
durch Kurrende - Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeisterin: Mag. Sylvia Kögler
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. V.-bgm. Buchegger Hermann | 11. GR Heel Bernd |
| 2. gf. GR Sommer Otmar | 12. GR Kastner Helga |
| 3. gf. GR Dorfstätter Marianne | 13. GR Scherzer Günter |
| 4. gf. GR Egger Robert | 14. GR Jaitler Markus |
| 5. gf. GR Koglbauer Silke | 15. GR Mag. Landbauer Gerhard |
| 6. GR Tanzer Thomas | 16. GR Lechner Horst |
| 7. GR Gaulhofer Walter | 17. GR Haiden Iris |
| 8. GR Rottensteiner Kurt | 18. GR Rumpler Matthias |
| 9. GR Mohr Reinhard | 19. GR DI Gersthofer Herbert |
| 10. GR Mag. Lehr Christoph | 20. GR |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|---------------------|-------|
| 1. GR Velek Herbert | 2. GR |
| 3. GR | 4. GR |
| 5. GR | 6. GR |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

- Punkt 1) Protokoll
- Punkt 2) Rechnungsabschluss 2016
- Punkt 3) Mietvertrag Startwohnung
- Punkt 4) Bauvorhaben Kirchengasse – Vergabe
- Punkt 5) Bauvorhaben Gartenfeldweg – Vergabe
- Punkt 6) Kassenprüfung Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gemeinden – Bericht
- Punkt 7) Anlage von Rücklagensparbücher
- Punkt 8) Beschlussfassung über eine neue Straßenbezeichnung in der KG St.Valentin-Landschach – Verordnung
- Punkt 9) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe – Änderung
- Punkt 10) Bürgschaft für Darlehen (Gem.-wasserleitungsverband Ternitz und Umgebung) – Anteil Grafenbach-St.Valentin
- Punkt 11) Bezeichnung v. Verkehrsflächen u. Festsetzung von Hausnummern - Verordnung
- Punkt 12) Genehmigung Dienstvertrag – Frau Werjant Karin
- Punkt 13) Personalangelegenheiten
- Punkt 14) Ansuchen:
 - a) Subvention 2017 – ESV Eisbären Grafenbach
 - b) Subvention 2017 – ESV Möwe Landschach
 - c) Subvention 2017 – ESV Eisvogel Grafenbach
 - d) Subvention 2017 – SC Grafenbach
 - e) Subvention 2017 – Musikkapelle St. Valentin-Landschach
 - f) Subvention 2017 – Männergesangsverein Oberdanegg
 - g) Subvention 2017 – Gesangsverein Eiche Penk
 - h) Subvention 2017 – JHBL Gruppe Hubertus Landschach
 - i) Subvention 2017 – Dart- u. Stockverein
 - j) Subvention 2017 – Tierschutzverein Schwarzatal
 - k) Subvention 2017 – FF St.Valentin-Landschach
 - l) Subvention 2016/17 – Elternverein NNÖMS Pottschach
 - m) A.o. Subvention – FF Penk-Altendorf
 - n) A.o. Subvention – FF St.Valentin-Landschach
 - o) Druckkostenbeitrag f. Dienstbuch Cobra – Klub der Exekutive
 - p) Druckkostenbeitrag f. Einschaltung – NÖ Lebenshilfe
 - q) Mitgliedsbeitrag 2017 – NÖ Zivilschutzverband
 - r) Finanzielle Unterstützung f. Mietkosten – „Bewegte Aktion – Rückenfit und Nordic Walking“
 - s) Spende für Kaffeemaschine – PI Ternitz
 - t) Korbspende für Seniorenfasching – Seniorenklub St.Valentin-Landschach
 - u) Korbspende für Kindermaskenball – Kinderfreunde Grafenbach
 - v) Korbspende für Feuerwehrball – FF Grafenbach
- Punkt 15) Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Umweltausschuss
 - c) Prüfungsausschuss
 - d) Obmänner der Ausschüsse
- Punkt 16) Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Mag. Kögler begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Gemeinderäten zeitgerecht, ordnungsgemäß und nachweislich zugegangen. Der Gemeinderat ist aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Punkt 1) Protokoll

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017, war nach § 53, Abs.4, der Gemeindeordnung zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde einstimmig genehmigt.

„ 2) Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 war in der Zeit vom 14.03.2017 bis 28.03.2017 öffentlich kundgemacht. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Gf.GR Sommer berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2016 bereits im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand besprochen wurde und bringt diesen dem Gemeinderat auszugsweise zur Kenntnis. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag der Bürgermeisterin der Rechnungsabschluss 2016, der Schuldendienst, der Dienstpostenplan, die Zuführungen zu den Rücklagen, sowie die Überschreitungen einstimmig beschlossen.

„ 3) Mietvertrag Startwohnung

Aufgrund eines Mieterwechsels wird ein neuer Mietvertrag notwendig:

- Fam. Vlado u. Andja Solaja - Startwohnung Bundesstraße 5/1/2A

Die Bürgermeisterin verliest den Mietvertrag und lässt darüber abstimmen: einstimmige Annahme.

„ 4) Bauvorhaben Kirchengasse - Vergabe

Die Vorsitzende berichtet über das Bauvorhaben „Kirchengasse“, und dass in diesem Zusammenhang Angebote eingeholt wurden. Billigstbieter ist die Firma STRABAG zum Preis von € 165.953,54 inkl. MWSt. – einstimmige Annahme.

„ 5) Bauvorhaben Gartenfeldweg - Vergabe

Die Vorsitzende berichtet über das Bauvorhaben „Gartenfeldweg“, und dass in diesem Zusammenhang Angebote eingeholt wurden. Billigstbieter ist die Firma STRABAG zum Preis von € 62.861,34 inkl. MWSt. – einstimmige Annahme.

„ 6) Kassenprüfung Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden – Bericht

Die Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht der NÖ-LR vom 7.02.2017 über die stattgefundene Kassenprüfung vollinhaltlich zur Kenntnis. Einstimmige Annahme.

„ 7) Anlage von Rücklagensparbücher

Im Zusammenhang mit der Einlagenrückerstattung zur Nachsorge der mittlerweile verkauften Deponie Steinthal (€ 90.360,--) soll ein Rücklagensparbuch für allgemeine Zwecke angeschafft werden. Einstimmige Annahme.

Weiters sollen zwei Sparbücher der BAWAG, welche nicht als Rücklage ausgewiesen sind (Buch Nr. 27226-641-209: € 104.600,-- + Zinsen und Buch Nr. 27220-254-912: € 87,14 + Zinsen), als Rücklagensparbuch für allgemeine Zwecke angelegt werden. Einstimmige Annahme.

Abschließend soll das Sparbuch der Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin (Nr. 30.111.934), welches zur Zeit nicht als solches ausgewiesen ist, als Rücklagensparbuch „Rücklage Leichenhalle“ (€ 17.004,42) angelegt werden. Einstimmige Annahme.

„ **8) Beschlussfassung über eine neue Straßenbezeichnung in der KG St. Valentin-Landschach - Verordnung**

In der KG St. Valentin-Landschach befindet sich ein Areal mit einer Gesamtfläche von rund 21.000 m². Die Mödlinger Bau- & Wohnungsgenossenschaft errichtet auf diesem Areal 3 Wohnblöcke mit insgesamt 46 Wohneinheiten.

Es soll dort eine Zufahrt errichtet werden, welche neu zu bezeichnen ist. Diese Zufahrtsstraße soll die Bezeichnung „Paul-Kögler-Straße“ erhalten.

Die Vorsitzende verliest nun folgende

VERORDNUNG

§ 1

Für die Straße in der KG St. Valentin-Landschach, Grundstück Nr. 154/4, welche von der Kirchengasse als Sackgasse mit einer Gesamtlänge von rund 150 m inkl. Umkehrplatz Richtung B17 verläuft, wird der Name „Paul-Kögler-Straße“ verordnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin lässt nun über die Verordnung abstimmen: einstimmige Annahme.

„ **9) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe - Änderung**

Im Zusammenhang mit einer Anpassung der Gebrauchstarife durch den NÖ-Landtag muss auch unsere kommunale Verordnung über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe geändert werden.

Die Bürgermeisterin verliest nun die Verordnung:

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird ein Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl. Nr.83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsetzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist

zunächst folgt, in Kraft.

Die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin lässt nun über die Verordnung abstimmen: einstimmige Annahme.

„ **10) Bürgschaft für Darlehen (Gem.-wasserleitungsverband Ternitz und Umgebung) – Anteil Grafenbach-St.Valentin**

Vom Gem.-wasserleitungsverband Ternitz u. Umgebung wurde für die Errichtung eines Hochbehälters in Oberdanegg ein Darlehen in der Höhe von € 400.000,-- von der Volks-NÖ Süd aufgenommen. Für dieses Darlehen ist von der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin eine Bürgschaft in der Höhe unseres Verbandsanteiles (12,17%), dass sind 48.680,-- zu übernehmen.

Die Bürgermeisterin lässt nun darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **11) Bezeichnung von Verkehrsflächen und Festsetzung von Hausnummern – Verordnung**

In der KG Penk, aus der Marktgemeinde Warth kommend, soll die Verkehrsfläche (Gemeindestraße) neu bezeichnet bzw. die Hausnummernvergabe neu festgesetzt werden.

Die Bürgermeisterin verliest nun die Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderats der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin vom 28.03.2017, mit der die Bezeichnung einer Verkehrsfläche, einschließlich der Hausnummernvergabe, neu festgesetzt wird.

Gemäß § 31 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 i.d.g.F., wird die Bezeichnung einer Verkehrsfläche und die damit verbundene Hausnummernvergabe beschlossen:

§ 1

Die Bezeichnung einer Verkehrsfläche wird wie folgt neu festgesetzt:

Die Bezeichnung der Gemeindestraße in der Katastralgemeinde Penk, kommend aus der Marktgemeinde Warth, Katastralgemeinde Haßbach, wird nun mit den Namen „**Kienberg**“ bezeichnet.

Hierauf bezieht sich die beiliegende Plandarstellung. Sie bildet einen wesentlichen Teil dieser Verordnung.

§ 2

Die beiliegende Vergleichstabelle betreffend der Hausnummernvergabe bildet einen wesentlichen Teil dieser Verordnung.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung und dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist am 01. Mail 2017 in Kraft.

Die Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin lässt nun über die Verordnung abstimmen: einstimmige Annahme.

„ **12) Genehmigung Dienstvertrag – Frau Werjant Karin**

Bürgermeisterin Mag. Kögler verliert den Dienstvertrag von Frau Werjant Karin vollinhaltlich und lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **13) Personalangelegenheiten**

Die Vorsitzende berichtet, dass sich bezüglich der Gemeindebediensteten sowohl dienstzeitmäßig als auch vom Aufgabenbereich her sich einige Änderungen ergeben sollen:

Zottl-Artner Silvia:

Frau Zottl-Artner (Schulwartin) hat schriftlich mitgeteilt, dass sie per 1.6.2017 die Alterspension antreten wird.

Weiters verliert die Vorsitzende ein Ansuchen von Frau Zottl-Artner, in welchem sie um eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe eines Monatsbezuges anlässlich ihres Ausscheidens in den ständigen Ruhestandes ersucht. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Kunz-Hohenecker Birgit:

Für Frau Kunz-Hohenecker soll per 1.4.2017 die Dienstzeit von 87,5% auf 100% aufgestockt werden. Sie soll den Dienstposten des Schulwartes übernehmen. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Herr Hörzer Thomas:

Nach erfolgreicher Genesung soll die Dienstzeit von derzeit 50% ab 1.4.2017 auf 75% (Dienststelle Bauhof) aufgestockt werden. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Frau Fürtinger Carina:

Die Dienstzeit soll per 1.4.2017 von derzeit 50% auf 62,5% (Dienststelle Gemeindeamt) angehoben werden. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Frau Kügler Sabine:

Die Dienstzeit soll per 1.4.2017 von derzeit 87,5% auf 100% (Dienststelle Kindergarten) angehoben werden. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Frau Sommer Rosina:

Die Dienstzeit soll per 1.4.2017 von derzeit 62,5% auf 75% angehoben werden. Der Einsatzbereich ist stundenweise die Volksschule, der Kindergarten, das Gemeindeamt und der Bauhof. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

Frau Spreitzhofer Susanne:

Frau Spreitzhofer Susanne (derzeit 100% - Dienststelle Bauhof) soll per 1.4.2017 als „Springerin“ im Bereich Kindergarten, Volksschule, Reinigung Gemeindeamt, Reinigung Bauhof und Ersatzfahrer für „Essen auf Rädern“ zur Verfügung stehen. In einsatzfreien Zeiten ist die „Stammdienststelle“ der Bauhof. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **14) Ansuchen:**

a) Subvention 2017 – ESV Eisbären Grafenbach

Der ESV Eisbären Grafenbach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 180,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

b) Subvention 2017 – ESV Möwe Landschach

Der ESV Möwe Landschach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 180,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

c) Subvention 2017 – ESV Eisvogel Grafenbach

Der ESV Eisvogel Grafenbach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 180,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

d) Subvention 2017 – SC Grafenbach

Der SC Grafenbach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 180,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

e) Subvention 2017 – Musikkapelle St.Valentin-Landschach

Die Musikkapelle St.Valentin-Landschach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 600,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

f) Subvention 2017 – Männergesangsverein Oberdanegg

Der Männergesangsverein Oberdanegg soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 600,- erhalten. Einstimmige Annahme.

g) Subvention 2017 – Gesangsverein Eiche Penk

Der Gesangsverein Eiche Penk soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 600,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

h) Subvention 2017 – JHBL Gruppe Hubertus Landschach

Die JHBL Gruppe Hubertus Landschach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 120,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

i) Subvention 2017 – Dart- u. Stockverein

Der Dart- u. Stockverein soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 180,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

j) Subvention 2017 – Tierschutzverein Schwarzatal

Der Tierschutzverein Schwarzatal soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 230,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

k) Subvention 2017 – FF St.Valentin-Landschach

Die FF St.Valentin-Landschach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 2.640,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

**l) Subvention 2016/2017 – Elternverein NNÖMS Pottschach
kath. Pfarramt St.Valentin-Landschach**

Der Elternverein der NNÖMS Pottschach soll für das Schuljahr 2016/17 eine Subvention in der Höhe von € 100,00 erhalten. Einstimmige Annahme.

m) A.o. Subvention – FF Penk-Altendorf

Die FF Penk-Altendorf soll für Reparaturen, Geräteankauf und Bekleidung eine außerordentl. Subvention in der Höhe von € 552,64 erhalten. Einstimmige Annahme.

n) A.o. Subvention – FF St.Valentin-Landschach

Die FF St.Valentin-Landschach soll für die Anschaffung von Bekleidung für die Feuerwehrjugend eine außerordentl. Subvention erhalten. Die Höhe ergibt sich nach dem Zuschuss

des NÖ Landesfeuerwehrverbandes (Gesamtkosten minus Zuschuss NÖ Landesfeuerwehrverband und davon die Hälfte). Einstimmige Annahme.

o) Druckkostenbeitrag f. Dienstbuch Cobra – Klub der Exekutive

Der Klub der Exekutive soll für die Ausgabe seines Dienstbuches einen Druckkostenbeitrag in der Höhe von € 100,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

p) Druckkostenbeitrag f. Einschaltung – NÖ Lebenshilfe

Die NÖ Lebenshilfe soll für die Ausgabe seiner Vereinsbroschüre einen Druckkostenbeitrag in der Höhe von € 116,40 erhalten. Einstimmige Annahme.

q) Mitgliedsbeitrag 2017 – NÖ Zivilschutzverband

Der NÖ Zivilschutzverband soll für 2017 einen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 406,80 (€ 0,18 pro Einwohner) erhalten. Einstimmige Annahme.

r) Finanzielle Unterstützung f. Mietkosten – „Bewegte Aktion – Rückenfit und Nordic Walking“

Die Mietkosten für die Bewegungseinheiten „Bewegte Aktionen“ belaufen sich im Jahr auf € 600,-- (FF Haus Penk-Altendorf). Die Initiatorin Frau Waltraud Grabner sucht in diesem Zusammenhang um eine finanzielle Unterstützung an. Die Vorsitzende schlägt vor eine Unterstützung in der Höhe von € 150,-- zu gewähren. Einstimmige Annahme.

s) Spende für Kaffeemaschine – PI Ternitz

Die PI Ternitz soll für den Ankauf einer Kaffeemaschine eine Spende in der Höhe von € 100,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

t) Korbspende f. Seniorenfasching – Seniorenklub St.Valentin-Landschach

Der Seniorenklub St.Valentin-Landschach soll für den „Seniorenfasching“ einen Geschenkskorb in der Höhe von € 60,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

u) Korbspende für Kindermaskenball – Kinderfreunde Grafenbach

Die Kinderfreunde Grafenbach sollen für ihren Kindermaskenball einen Geschenkskorb in der Höhe von € 60,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

v) Korbspende für Feuerwehrball – FF Grafenbach

Die FF Grafenbach sollen für ihren Ball einen Geschenkskorb in der Höhe von € 60,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

Punkt 15) Berichte:

a) Bürgermeister:

Bgm. Kögler berichtet, dass betreffend der Grenzänderung (Grafenbach-St.Valentin und Ternitz) ein Bescheid der NÖ Landesregierung gekommen ist, in welchem festgelegt ist, dass die Grenzänderung mit 1.1.2018 in Kraft tritt.

Weiters berichtet die Vorsitzende, dass zwei Sitzungen des Gestaltungsbeirates stattgefunden haben: 2. Baustufe „Generationen Wohnen“ – das Projekt wurde für „positiv“ befunden und es können die weiteren Schritte eingeleitet werden. Das 2. Projekt „Betreubares Wohnen“ wurde ebenfalls für „positiv“ befunden, es gab jedoch die Auflage, dass das Objekt etwas anders ausgerichtet werden sollte.

Ein weiterer Punkt ist eine Bericht vom BUK Grafenbach über die Deutschkurse der Asylwerber, welcher am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegt.

Weiters soll in den nächsten Jahren im gesamten Gemeindegebiet ein örtliches Entwicklungskonzept betreffend unserer Raumordnung entstehen. Eine erste Kotenschätzung beläuft sich auf € 20.000,-- bis € 25.000,--.

Abschließend berichtet Bgm. Mag. Kögler auszugsweise aus den Sitzungsprotokollen des Gem.-wasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung und Abwasserverband Mittleres Schwarzatal einschließlich der beiden Rechnungsabschlüssen aus dem Jahr 2016.

b) Umweltausschuss

Gf.GR Sommer berichtet, dass am 31.3.2017 die jährliche Flurreinigung mit unserer Volksschule stattfinden wird.

c) Prüfungsausschuss

Obmann GR DI Gersthofer berichtet, dass bei der letzten Kassaprüfung am 28.03.2017 der Rechnungsabschluss 2016 überprüft wurde, welcher für in Ordnung befunden wurde bzw. es keine Beanstandungen gibt. Weiters wurden Belege stichprobenartig kontrolliert, wo ebenfalls alles Überprüfte für in Ordnung befunden wurde.

d) Obmänner der Ausschüsse

Vizebgm. Buchegger berichtet, dass am Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz eine Sitzung stattgefunden hat, bei welchem über den RA 2016 berichtet wurde. Es gab diesbezüglich einen Überschuss. Unser Gem.-anteil beträgt € 3.219,91.

Weiters berichtet der Vizebürgermeister, dass seitens der NÖGIG auf der B17 bei 3 Querungen die Leerverrohrung für die Glasfaserleitungen (f. „schnelles Internet“) mitverlegt wird.

Abschließend berichtet er, dass in den Monaten Juli u. August (Dauer etwa 6 Wochen) eine Generalsanierung der B17 stattfinden wird.

Gf.GR Sommer berichtet, dass die Arbeiten beim Projekt Sanierung Volksschule und Turnsaal zum Großteil abgeschlossen sind. Am 10. Juni wird diesbezüglich ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Gf.GR Egger berichtet, dass unser Kinderschikurs in den Semesterferien (es nahmen 33 Kinder teil) wieder ein voller Erfolg war. Weiters berichtet er, dass am 23. Juni im Quarzit- u. Sandwerk Feichtinger ein Konzert stattfinden wird. Die Vorbereitungen sind bereits voll im Gange.

Gf.GR Dorfstätter berichtet, dass betreffend einer Müllgebührensenkung noch nicht alle maßgeblichen Zahlen vorliegen. Ein Bericht erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

Gf.GR Koglbauer berichtet, dass kommende Woche wieder eine Mieterversammlung mit der EBSG stattfinden wird. Es werden dazu alle Bewohner der Wohnhausanlage Kirchengasse bzw. Bundesstraße 5 in das Gasthaus „Goldener Krug“ eingeladen, wo Wünsche bzw. Probleme der Mieter besprochen werden können.

Punkt 12) Allfälliges

Gf.GR Egger berichtet, dass sich unter den Bewohnern in Penk die Meldungen mehren, dass anscheinend der „Penkerhof“ verkauft wurde.

~ 10 ~

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Bürgermeisterin um 19.15 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Die Bürgermeisterin:
Mag. Sylvia Kögler